

## 1.2.5. Imprägnierte Ameisensäure-Streifen (Formicpro)

### **Besonderes:**

Registriertes, gebrauchsfertiges Tierarzneimittel (Nachfolger von MAQS) zur einfachen Anwendung in Bienenvölkern mit mindestens 10'000 Bienen. Weichen die Ergebnisse von der Packungsbeilage ab, erstatten Sie bitte Meldung bei Swissmedic: [www.vetvigilance.ch/meldungen.html](http://www.vetvigilance.ch/meldungen.html)

### **Schutzmassnahmen:**

Die imprägnierten Streifen sind mit Ameisensäure getränkt, welche auch in nicht flüssiger Form stark ätzend ist. Der Umgang mit ihr erfordert grosse Vorsicht. In jedem Fall sind säurefeste Gummihandschuhe, Schutzbrille und langärmelige Kleidung zu tragen. Zum gründlichen Spülen nach allfälligem Haut- oder Augenkontakt muss zudem Wasser vorhanden sein. Nur im Freien öffnen und die Dämpfe nicht einatmen. Ist das Arbeiten in einem geschlossenen Raum unvermeidbar, ist eine Maske erforderlich.

### **Benötigtes Material:**

- Formicpro-Streifen ad us. vet (Andermatt BioVet AG)
- Schere (zum Öffnen der Aussenverpackung mit den zwei Streifen)
- Säurefeste Handschuhe, Schutzbrille und allenfalls Maske (Typ B oder E)
- Kessel mit Wasser

### **Wichtige Punkte:**

- Erste Behandlung vor Ende Juli (nach der Honigernte), zweite Behandlung spätestens Mitte September beginnen. Gemäss Varroakonzzept empfiehlt der BGD, beide Sommerbehandlungen durchzuführen.
- Über den Streifen keinen Hohlraum lassen (im Schweizerkasten direkt mit Deckbrettern abdecken).

- Verpackung der einzelnen Streifen nicht beschädigen oder zerschneiden.
- Streifen am besten frühmorgens, wenn es noch kühl ist, in die Völker geben.
- Geeignet für Magazine mit mindestens 5 oder Schweizerkasten mit mindestens 6 vollbesetzten Brutwaben.
- Entgegen den Angaben in der Packungsbeilage, sind die Streifen nach Behandlungsende zu entfernen, um eine problemlose Durchsicht der Völker zu ermöglichen. Gebrauchte Streifen sind in jedem Fall unschädlich zu entsorgen.
- Völker müssen bei Behandlung offenes Futter zur Verfügung haben.
- Während der Behandlung nicht füttern und Völker nicht stören.
- Gitterböden sollten ein paar Tage vor der Behandlung und während der Behandlung geschlossen sein, um die Wirksamkeit zu optimieren.

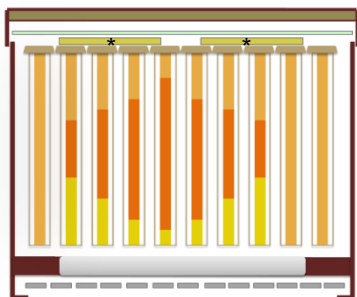
### Vorgehen:

- Schutzausrüstung anziehen
- Fluglöcher maximal öffnen
- Imprägnierte Streifen direkt auf Wabenschenkel legen. Beim Schweizerkasten die Streifen mit Deckbrettchen abdecken (kein Trommelraum), das Magazin direkt mit dem Deckel verschliessen.
- Produkt gemäss [Packungsbeilage](#) verwenden. Die Anwendungshinweise sind unbedingt einzuhalten. Ausnahme: benutzte Streifen nach Behandlung entfernen.

### Magazin

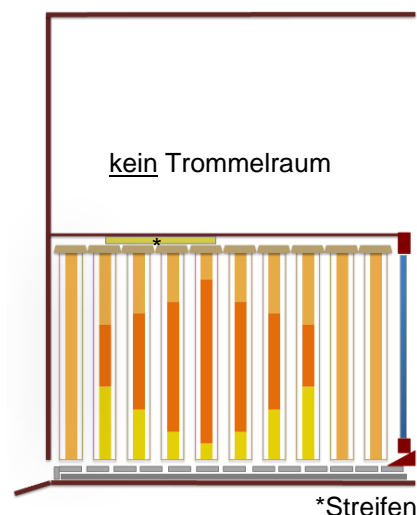
Einzargig, im Kaltbau

↻ für andere Magazintypen,  
siehe Packungsbeilage



### Schweizerkasten

kein Trommelraum



Link zur [Formicpro-Packungsbeilage](#) und zum [Flyer BioVet](#)